

Juliusspital Berufsfachschulen für Pflege Würzburg

## Fort- & Weiter- Bildungsangebot 2026



# Inhaltsverzeichnis

|                                            |       |
|--------------------------------------------|-------|
| Übersicht & FAQ                            | 2 - 3 |
| Wir sind für Sie da & Ansprechpartnerinnen | 4 - 5 |
| Unser Leitbild                             | 6 - 7 |
| Zitate                                     | 8 - 9 |

## BERUFSPÄDAGOGISCHE PFLICHT-FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITENDE

|                                                                                          |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Konflikte souverän begleiten – Konflikt- und Deeskalationsmanagement für Praxisanleitung | 10 |
| Pflege Ressource Management – Handlungssicherheit und Kommunikation für Praxisanleitende | 11 |
| Ausbildung mit Spaß – moderne Methoden in der praktischen Pflegeausbildung               | 12 |
| Künstliche Intelligenz in der Pflegebildung – Chancen und Grenzen                        | 13 |
| Schwierige Situationen in der Anleitung erfolgreich meistern                             | 14 |
| Vorbehaltsaufgaben und heilkundliche Tätigkeiten in der Pflege                           | 15 |

## PFLICHT-FORTBILDUNG FÜR BETREUUNGSKRÄFTE

|                                                                             |         |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------|
| Mit Therapiepuppen verzaubern                                               | 16      |
| Ein einfühlsamer Zugang zu Menschen mit Demenz                              | 17      |
| Kinästhetik für Alltagsbegleiter / Betreuungskräfte                         | 18 - 19 |
| Aktivierung von Senioren mit „SixBricks“ – sechs Bausteine, die begeistern! |         |

## BERUFLICHE WEITERBILDUNGEN

|                                                         |         |
|---------------------------------------------------------|---------|
| Praxisanleitung nach AVPfleWoqG                         | 20 - 21 |
| Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereiches | 22 - 23 |
| Pflegedienstleitung nach AVPfleWoqG                     | 24 - 25 |
| Einrichtungsleitung nach AVPfleWoqG                     | 26      |
| Gerontopsychiatrische Fachkraft                         | 27      |
| Qualifikation zur Betreuungskraft                       | 28      |
| Wiedereinstieg für Pflegekräfte                         | 29      |
| Finanzielle Unterstützung                               | 30 - 31 |
| Kontakt                                                 | 32      |

# FAQ - Fragen und Antworten

## 1. Wie melde ich mich für eine Fort- oder Weiterbildung an?

Sie können sich für unsere Kurse ganz einfach online anmelden unter: [www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung](http://www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung)



## 2. Wo kann ich mich melden, wenn ich noch Fragen habe?

Schreiben Sie uns eine Mail an [Weiterbildungsinstitut@juliusspital.de](mailto:Weiterbildungsinstitut@juliusspital.de) – wir antworten Ihnen schnellstmöglichst.  
Telefonisch erreichen Sie uns auch an unter: 0176 30070436

## 3. Zu welchen Uhrzeiten finden die Weiterbildungen statt?

Blockwochen starten in der Regel um 08:00 Uhr und enden um 15:15 Uhr. Berufsbegleitende Seminare wie bspw. die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung finden an den angegebenen Nachmittagen von 14:30 – 19:20 Uhr statt. Die Ferien und Feiertage sind unterrichtsfrei.

## 4. Was passiert wenn ich krank werde und nicht teilnehmen kann?

Befinden Sie sich in einer Weiterbildung, die sich an dem AVPfleWoqG orientiert, so dürfen Sie laut § 67 AVPfleWoqG, 10 % der Weiterbildungsstunden fehlen.

## 5. Was passiert, wenn eine Fort- oder Weiterbildung nicht stattfindet?

Ist die Durchführung einer Veranstaltung wegen einer zu geringen Anmeldezahlen, Ausfall des Referenten oder sonstiger unvorhersehbarer Ereignisse nicht möglich, werden wir Sie rechtzeitig in Kenntnis setzen. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

# „Entwickle eine Leidenschaft fürs Lernen und du wirst niemals aufhören zu wachsen!“

Anthony J. D'Angelo

**Wir, von Julius Care, geben Ihnen gerne die Möglichkeit zu wachsen und diese Leidenschaft zu entfachen. Darum macht Lernen bei uns Spaß:**

- › kleine Lerngruppen ermöglichen eine angenehme Lernatmosphäre und ein nachhaltiges Lernen
- › familiärer Umgang und persönlicher Kontakt
- › zwei Standorte in Würzburg Stadtmitte & Sanderau
- › wir sind staatlich anerkannt und unsere Weiterbildungen sind DQS zertifiziert
- › stetige Qualitätssicherung mit Hilfe der Rückmeldungen von Teilnehmenden
- › gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- › Parkplätze in der Stadtmitte und Sanderau
- › Pausenmöglichkeit im Grünen (Stadtmitte: Parkanlage des Juliusspitals/ Sanderau: Unmittelbare Nähe zum Main)



**Wir sind Ihre Ansprechpartnerinnen:**

**Christin Rippberger**

Leiterin Fort-und Weiterbildung

☎ 0176 30070436

✉ c.rippberger@juliusspital.de



**Nadine Reimann**

Bildungsreferentin

☎ 0160 94978124

✉ nadine.reimann@juliusspital.de



**Leonie Hoffmann**

Sekretariat

☎ 0931 393-1302

✉ leonie.hoffmann@juliusspital.de

Juliusspital Berufsfachschulen für Pflege Würzburg

## Unser Leitbild

Unsere Arbeit mit den Lernenden basiert auf einem christlichen Menschenbild mit Achtung und Wertschätzung aller Kulturen und Religionen. Diesem Grundsatz entsprechend gibt es für die Aufnahme in unsere Bildungseinrichtung keinerlei Einschränkungen im Hinblick auf Herkunft oder Religion. Wir verstehen Bildung als wichtigen Teil der Persönlichkeitsentwicklung. Dabei ist uns eine persönliche Beziehung zu den Teilnehmenden sehr wichtig. Unserer Tradition und dem Stiftungsgedanken „Mangel spüren und Zukunft gestalten“ verpflichtet, verstehen wir Bildung als Teil der Persönlichkeitsentwicklung von Lernenden.



Unser Angebot umfasst:

## Weiterbildung

Unsere Weiterbildungen wenden sich an beruflich qualifizierte Personen. Die berufliche Weiterbildung ist bestens geeignet, um vorhandene Qualifikationen zu erweitern und sich selbst weiterzuentwickeln. Dies ermöglicht im stetigen und schneller werdenden Wandel des Arbeits- und Berufslebens Up-To-Date zu bleiben. Im Vergleich zu einer Fortbildung dauert eine Weiterbildung länger und ist wesentlich umfangreicher. Meist steht am Ende einer Weiterbildungsmaßnahme eine Prüfung. Nach erfolgreicher Teilnahme an einer Weiterbildung und dem Bestehen der Abschlussprüfung erhält man ein Zertifikat oder ein Zeugnis.

## Fortbildung & Pflichtfortbildung

Fortbildungen eröffnen das Tor für neue Möglichkeiten. Man erlangt Kenntnisse, Fachwissen und ein spezielles Know-How, um z.B. im aktuellen Beruf neue Aufgaben oder mehr Verantwortung übernehmen zu können. Für eine sogenannte Pflichtfortbildung ist ein Berufsabschluss oder eine einschlägige Berufserfahrung notwendig. Regelmäßige Fortbildungen können sinnvoll sein, um berufliche Ziele zu erreichen sowie vorhandene Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern. Dies findet zum Beispiel in unseren Pflichtfortbildungen für Praxisanleitende und Betreuungskräfte statt.

## Ausbildung

Die Ausbildung stellt die „Phase des Erlernens eines Berufes“ dar. Bei Julius Care haben Sie die Möglichkeit die Ausbildung zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau oder zur Pflegefachassistentin zu absolvieren. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite: [www.julius-care.de](http://www.julius-care.de)

” Der Austausch untereinander zu den verschiedenen Themen in den Modulen war sehr bereichernd, ebenso die praxisnahen Unterrichtsthemen.

*Teilnehmerin in der Weiterbildung zur Einrichtungsleitung*

” Besonders toll fand ich die Harmonie in der Gruppe und die Kompetenz der Lehrkräfte, hat Spaß gemacht.

*Teilnehmerin in der Fortbildung*

” Die Themenauswahl war super, die Atmosphäre und Verköstigung, alles war super und wird von Jahr zu Jahr angenehmer.

*Teilnehmerin in der Fortbildung*

” Ich fand die Weiterbildung insgesamt gut. Mir hat das Miteinander sehr zugesagt. Auch fand ich es schön, dass unsere Kritiken jederzeit ernst genommen wurden und auch umgesetzt wurden.

*Teilnehmer in der Weiterbildung zur Stationsleitung*

# Konflikte souverän begleiten Konflikt- und Deeskalations- management für Praxisanleitung

In der Anleitungspraxis gehören Konflikte zum Alltag: Missverständnisse, Wertekonflikte oder unklare Rollen können schnell zu Spannungen führen. In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Konflikte frühzeitig erkennen und professionell damit umgehen – ohne die Beziehung zu gefährden.

## LERNINHALTE

- › Konfliktarten in der Anleitungspraxis: Missverständnisse, Wertekonflikte, Rollenkonflikte
- › Frühwarnzeichen erkennen – bevor der Konflikt eskaliert
- › Kommunikationsstrategien zur Deeskalation: aktiv zuhören, Ich-Botschaften, Klarheit schaffen
- › Grenzen setzen und gleichzeitig Beziehung halten
- › Konfliktgespräche strukturieren: Schritt-für-Schritt-Anleitung
- › Reflexion eigener Konfliktmuster und Stressreaktionen
- › Konflikte im Team oder mit anderen Berufsgruppen – Rolle der Praxisanleitung und Kompetenzen

10

|                 |                                                                                                  |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>FÜR WEN</b>  | Praxisanleitende, die jährlich 24 Stunden Fortbildung gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV nachweisen müssen |
| <b>WANN</b>     | <b>13.04.2026   9.00 – 16.00 Uhr</b>                                                             |
| <b>WO</b>       | Julius Care - Standort Stadtmitte                                                                |
| <b>DOZENTIN</b> | Stefanie Oßwald, zert. Master Coach (DVNLP&INNLP) und zertifizierte Trainerin (IHK)              |
| <b>KOSTEN</b>   | 140 €                                                                                            |

# Pflege Ressource Management – Handlungssicherheit und Kommu- nikation für Praxisanleitende

Was Sie als Praxisanleitende von der Luftfahrt lernen können – Crew Resource Management in der Pflege

Anleitungssituationen sind komplex, oft unter Zeitdruck und mit hoher Verantwortung verbunden. In dieser Fortbildung übertragen wir bewährte Prinzipien aus der Luftfahrt auf die Praxisanleitung: Wie gelingt Kommunikation unter Stress? Wie behalten Sie den Überblick? Und wie nutzen Sie die Ressourcen im Team gezielt?

## LERNINHALTE

- › Ressourcen erkennen und nutzen: Kommunikation, Erfahrung, Teamstrukturen, klare Abläufe
- › Stressfaktoren in Anleitungssituationen – was belastet?
- › Handlungssicherheit trotz Druck: mit Struktur, Übersicht und Klarheit agieren
- › Situationsbewusstsein stärken: Wahrnehmung schärfen, Risiken frühzeitig erkennen
- › Deeskalierende Kommunikation in kritischen Situationen
- › Verantwortung abgeben – aber richtig: Delegation und Rückmeldung in komplexen Pflegesituationen
- › Fehler als Lernchance: konstruktiver Umgang mit Unsicherheit und Überforderung

11

|                 |                                                                                                  |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>FÜR WEN</b>  | Praxisanleitende, die jährlich 24 Stunden Fortbildung gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV nachweisen müssen |
| <b>WANN</b>     | <b>14.04.2026   9.00 – 16.00 Uhr</b>                                                             |
| <b>WO</b>       | Julius Care - Standort Stadtmitte                                                                |
| <b>DOZENTIN</b> | Stefanie Oßwald, zert. Master Coach (DVNLP&INNLP) und zertifizierte Trainerin (IHK)              |
| <b>KOSTEN</b>   | 140 €                                                                                            |

# Ausbildung mit Spaß – moderne Methoden in der praktischen Pflegeausbildung

Wie gelingt es, Auszubildende in der Pflege nicht nur fachlich zu fördern, sondern auch mit Freude zu begleiten? In dieser Fortbildung dreht sich alles um zeitgemäße Lern- und Ausbildungsmethoden, die Praxisanleitung lebendig, wirksam und motivierend gestalten.

Im Mittelpunkt stehen Ansätze aus der Erwachsenenbildung, die Handlungskompetenz stärken und den Lernprozess aktiv unterstützen. Mit Humor, Kreativität und spielerischen Elementen entdecken Sie neue Wege, wie Lernen nicht nur funktioniert – sondern auch Spaß macht.

## LERNINHALTE

- › Lernprozesse verstehen und gestalten
- › Methodenvielfalt in der praktischen Anleitung
- › Humor und Leichtigkeit als didaktisches Werkzeug
- › Förderung von Handlungskompetenz durch aktivierende Lernformen

12

|                 |                                                                                                                  |
|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>FÜR WEN</b>  | Praxisanleitende, die jährlich 24 Stunden Fortbildung gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV nachweisen müssen                 |
| <b>WANN</b>     | <b>15.04.2026   9.00 – 16.00 Uhr</b>                                                                             |
| <b>WO</b>       | Julius Care - Standort Stadtmitte                                                                                |
| <b>DOZENTIN</b> | Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.), Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin |
| <b>KOSTEN</b>   | 140 €                                                                                                            |

# Künstliche Intelligenz in der Pflegebildung – Chancen und Grenzen

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst kein Zukunftsthema mehr – auch in der Pflegebildung gewinnt sie zunehmend an Bedeutung. In dieser praxisnahen Fortbildung erhalten Sie als Praxisanleitende einen fundierten Einblick in die Grundlagen von KI und lernen Modelle wie ChatGPT kennen.

Anhand konkreter Beispiele aus Alltag, Bildung und Gesundheitswesen werden Einsatzmöglichkeiten aufgezeigt, die den Bildungsprozess sinnvoll unterstützen können. Gemeinsam erarbeiten wir, wie KI-gestützte Tools in der Praxisanleitung integriert werden können – und wo ihre Grenzen liegen.

## LERNINHALTE

- › Grundlagen und Funktionsweise von KI
- › Praxisbeispiele aus Pflege und Bildung
- › Anwendungsszenarien für die Praxisanleitung
- › Reflexion über ethische und fachliche Grenzen

13

|                 |                                                                                                                  |
|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>FÜR WEN</b>  | Praxisanleitende, die jährlich 24 Stunden Fortbildung gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV nachweisen müssen                 |
| <b>WANN</b>     | <b>04.11.2026   9.00 – 16.00 Uhr</b>                                                                             |
| <b>WO</b>       | Julius Care - Standort Stadtmitte                                                                                |
| <b>DOZENTIN</b> | Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.), Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin |
| <b>KOSTEN</b>   | 140 €                                                                                                            |

# Schwierige Situationen in der Anleitung erfolgreich meistern

**Konflikte gehören zum Alltag in der Praxisanleitung – ob durch Überforderung, Frustration oder Widerstand bei Auszubildenden. In dieser Fortbildung lernen Sie, typische Konfliktsituationen frühzeitig zu erkennen und professionell zu begleiten. Sie reflektieren Ihre eigene Rolle, stärken Ihre Kommunikationskompetenz und erhalten praktische Werkzeuge für herausfordernde Gespräche.**

## LERNINHALTE

- › Typische Konfliktsituationen in der Praxisanleitung erkennen und verstehen
- › Professioneller Umgang mit Überforderung, Frustration und Widerstand bei Auszubildenden
- › Kommunikation in angespannten Situationen: klar, wertschätzend, deeskalierend
- › Reflexion der eigenen Haltung und Rolle in Konflikten
- › Praktische Tools zur Konfliktlösung und Gesprächsführung
- › Emotionale Belastung – Selbstfürsorge und Grenzen setzen als Praxisanleitende
- › Fallbesprechung: Schwierige Situationen aus dem Alltag gemeinsam analysieren und Lösungen entwickeln

# Vorbehaltsaufgaben und heilkundliche Tätigkeiten in der Pflege

**In dieser Fortbildung lernen Sie als Praxisanleitende, die gesetzlich definierten Vorbehaltsaufgaben gemäß § 4 PflBG und die Voraussetzungen zur Übernahme heilkundlicher Tätigkeiten kennen. Sie als Teilnehmende reflektieren in diesem Kontext ihre Rolle als professionelle Pflegefachpersonen und entwickeln konkrete Anleitesituationen für Auszubildende. Ein internationaler Vergleich – insbesondere mit skandinavischen Ländern – erweitert den Blick auf pflegerische Handlungsspielräume und fördert die berufliche Identitätsentwicklung.**

## LERNINHALTE

- › Verständnis der gesetzlichen Grundlagen (§ 4 PflBG)
- › Beispiele für Vorbehaltsaufgaben (z.B. Pflegeprozessplanung, Evaluation, Beratung)/Entwicklung einer konkreten Anleitesituation
- › Abgrenzung zu delegierbaren Aufgaben
- › Professionalität der Pflege in Deutschland
- › Heilkundliche Tätigkeit
- › Pflege im internationalen Vergleich

**FÜR WEN** Praxisanleitende, die jährlich 24 Stunden Fortbildung gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV nachweisen müssen

**WANN** 05.11.2026 | 9.00 – 16.00 Uhr

**WO** Julius Care - Standort Stadtmitte

**DOZENTIN** Stefanie Oßwald, zert. Master Coach (DVNLP&INNLP) und zertifizierte Trainerin (IHK)

**KOSTEN** 140 €

**FÜR WEN** Praxisanleitende, die jährlich 24 Stunden Fortbildung gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV nachweisen müssen

**WANN** 06.11.2026 | 9.00 – 16.00 Uhr

**WO** Julius Care - Standort Stadtmitte

**DOZENTIN** Nadine Reimann, Pflegemanagerin (Dipl.), Kinderkrankenschwester

**KOSTEN** 140 €

# Mit Therapiepuppen verzaubern Ein einfühlsamer Zugang zu Menschen mit Demenz

Therapiepuppen in der Altenpflege? Was zunächst ungewöhnlich klingt, entfaltet in der Praxis eine erstaunliche Wirkung. Viele Menschen mit Demenz reagieren positiv auf den Kontakt mit einer Puppe: Sie zeigen mehr Lebensfreude, Aufmerksamkeit und Offenheit im sozialen Miteinander.

Betreuungskräfte berichten immer wieder: „Es fühlt sich an wie Zauberei.“ Die Puppe eröffnet neue Wege der Kommunikation und ermöglicht emotionale Nähe, die ohne sie oft schwer erreichbar ist. In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie diesen besonderen Zugang professionell und kreativ nutzen können.

## LERNINHALTE

- › Professioneller Umgang mit der Puppe
- › Praktische Übungen und Feedback
- › Beispiel-Situationen aus der Praxis
- › Problemsituationen mit Hilfe der Puppen lösen

Die Fortbildung findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt und umfasst theoretische Inputs, praktische Übungen sowie Raum für Austausch und Reflexion.

16

**FÜR WEN** Betreuungskräfte, die jährlich 16 Stunden Fortbildung gemäß § 53b SGB XI nachweisen müssen und alle Interessierten  
**WANN** 26./27.03.2026 | 9.00 – 16.00 Uhr  
**WO** Julius Care - Standort Stadtmitte  
**DOZENT** Walter Görg (Puppenspieler)  
**KOSTEN** 300 €

# Kinästhetik für Alltagsbegleiter / Betreuungskräfte

Als Betreuungskraft oder Alltagsbegleiter:in sind Sie täglich in Bewegung – und Ihre Bewohnerinnen und Bewohner mit Ihnen. Sie begleiten beim Gehen, helfen beim Aufstehen, setzen Menschen behutsam hin oder unterstützen sie beim Wechsel vom Bett in den Sessel. Auch wenn Sie nicht für pflegerische Tätigkeiten zuständig sind, gestalten Sie Bewegungsprozesse aktiv mit – oft intuitiv und mit viel Einfühlungsvermögen.

In dieser praxisorientierten Fortbildung erhalten Sie fundiertes kinästhetisches Wissen, das Ihre Arbeit erleichtert, Ihre Gesundheit schützt und die Selbstständigkeit Ihrer Bewohner:innen fördert.

## LERNINHALTE

- › Was ist kinästhetisches Arbeiten?
- › Kinästhetische Grundsätze
- › Wie passiert Fortbewegung?
- › Massen - Zwischenräume
- › Aufstehen – Gehen – Hinsetzen – Rutschen

17

**FÜR WEN** Betreuungskräfte, die jährlich 16 Stunden Fortbildung gemäß § 53b SGB XI nachweisen müssen und alle Interessierten  
**WANN** 24.11.2026 | 9.00 – 16.00 Uhr  
**WO** Julius Care - Standort Stadtmitte  
**DOZENT** Stefan Kuntze, Pflegepädagoge, Supervisor, Krankenpfleger, Heilpraktiker für Psychotherapie, systematischer Berater und Kinästhetiker  
**KOSTEN** 150 €

# Aktivierung von Senioren mit „SixBricks“ – sechs Bausteine, die begeistern!

„SixBricks“ ist ein einfach zu erlernendes und umzusetzendes Konzept in der Begleitung von älteren Menschen. Mit nur sechs einfachen DUPLO® Steinen erleben Senioren sinnvolle und spielerische Aktivierungen mit gut zu greifendem und kostengünstigem Material. Dabei werden verschiedenste Bereiche umfassend gefördert: Wahrnehmung, Motorik, Sensorik, Kommunikation, Gedächtnisleistung, Biografiearbeit.

In dieser Fortbildung lernen Sie zahlreiche einfache Übungen kennen, die speziell für die Alltagsbetreuung von älteren Menschen entwickelt wurden, ob in der Einzelbetreuung oder in der Gruppe. Es kann bei „SixBricks“ auch speziell auf Menschen mit Demenz eingegangen werden.

„SixBricks“ sind zeitlich flexibel als 5-Min.-Aktivierung bis hin zu längeren Einheiten einsetzbar. Die Steine haben dabei einen hohen Aufforderungscharakter. Gerade Senioren können sich dem kaum entziehen – auch die Männer!

## LERNINHALTE

- › Grundlagen zu förderlicher und wertschätzender Atmosphäre
- › Vorstellung verschiedener „SixBricks“ Aktivitäten mit Variationen
- › Einsatz bei Demenz
- › Praktische Übungen
- › Evtl. praktische Anwendung direkt mit Senioren in Ihrer Einrichtung möglich

**FÜR WEN** Betreuungskräfte, die jährlich 16 Stunden Fortbildung gemäß § 53b SGB XI nachweisen müssen und alle Interessierten

**WANN** 23.11.2026 | 9.00 – 16.00 Uhr

**WO** Julius Care - Standort Stadtmitte

**DOZENT** Stefan Kuntze, Pflegepädagoge, Supervisor, Krankenpfleger, Heilpraktiker für Psychotherapie, systematischer Berater und SixBricks Trainer für den Bereich Pflege

**KOSTEN** 150 € + 15 € Materialkosten (sechs SixBricks Klemmbausteine, ein ausführliches Teilnehmerheft und eine Aktivitätsmatte)

# Praxisanleitung nach AVPfleWoqG

Staatlich anerkannt von der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB)



**Praxisanleitende spielen eine zentrale Rolle in der Pflegeausbildung. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, Auszubildende schrittweise an die beruflichen Anforderungen heranzuführen und sie bei der Entwicklung ihrer praktischen Fähigkeiten zu unterstützen. Dies umfasst die Planung und Durchführung von Anleitungssituationen, die Reflexion der Arbeitsergebnisse sowie die Förderung von selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten. Darüber hinaus sind Praxisanleitende wichtige Bindeglieder zwischen den Kooperationspartnern und den Berufsfachschulen. Sie sorgen für eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung, um eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu gewährleisten.**

## LERNMODULDE

- › Modul 1: In der Praxisanleitung auf ethischer sowie pflege- und bezugswissenschaftlicher Basis handeln
- › Modul 2: Lernen
- › Modul 3: Professionelle Identität entwickeln
- › Modul 4: Lehr-Lernprozesse in der Praxisanleitung gestalten
- › Modul 5: Formative und summative Bewertungen sowie praktische Prüfungen gestalten
- › Modul 6: Ausbildungsprojekte in der Praxis planen und durchführen

## DAUER

300 Unterrichtsstunden (inklusive 16 Stunden Hospitation)  
berufsbegleitend

## PRÜFUNGEN

Portfolioprüfung, mündliche Prüfung, Projektarbeit

## VORAUSSETZUNGEN

- › Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene dreijährige Ausbildung in der Pflege z.B. Pflegefachmann/-frau oder
- › Nachweis zum Führen der Berufsbezeichnung „Hebamme“ oder eines anderen Berufes im Gesundheitswesen
- › einjährige Berufserfahrung

## ANMELDUNG

[www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung](http://www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung)



## FÜR WEN WANN WO KONTAKT

Pflegefachkräfte, welche die Voraussetzungen erfüllen  
**27.04. – 30.09.2026 | im Blockunterricht berufsbegleitend**  
Julius Care Berufsfachschule Sanderau  
Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.),  
Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin  
2.650 € + 120 € Prüfungsgebühr

## KOSTEN

# Weiterbildung zur Leitung einer Station / eines Bereiches nach DKG Richtlinien

**Stationsleitungen übernehmen - je nach Tätigkeitsfeld - die Koordination pflegerischer Aufgaben, Pflegeübergaben und Pflegedokumentationen in ihrem Bereich. Sie sind unter anderem für die Personalführung und -entwicklung, die praktische Ausbildung von Nachwuchskräften sowie die Qualitätssicherung zuständig.**

## LERNMODULDE

- › Reflektiertes lernen und lehren in der Pflegepraxis
- › Wissenschaftlich begründet pflegen
- › In Projekten arbeiten
- › Betriebswirtschaftlich und richtlinienkonform agieren
- › Innovativ handeln
- › Mitarbeitende fördern und motivieren
- › Organisationsmanagement als Führungskraft implementieren
- › Führen und leiten

## DAUER

- › 19 Monate und richtet sich nach den Vorgaben der DKG
- › 720 Unterrichtsstunden
- › 80 Stunden Hospitation

## VORAUSSETZUNGEN

- › Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene dreijährige Ausbildung in der Pflege z.B. Pflegefachmann/-frau oder
- › Nachweis zum Führen der Berufsbezeichnung „Hebamme / Entbindungspflege“, „Operationstechnische bzw. Anästhesietechnische Assistenz“ oder „Notfallsanitäter:in“
- › zweijährige Berufserfahrung

## ANMELDUNG

[www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung](http://www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung)



### FÜR WEN WANN

Pflegefachkräfte, welche die Voraussetzungen erfüllen  
**Herbst 2027 | im Blockunterricht eine Woche pro Monat  
berufsbegleitend**

### WO KONTAKT

Julius Care Berufsfachschule Sanderau  
Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.),  
Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin  
auf Anfrage

### KOSTEN

# Pflegedienstleitung nach AVPfleWoqG

Staatlich anerkannt von der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB)



Eine Pflegedienstleitung wird dazu befähigt, die Aufgaben einer verantwortlichen Pflegefachkraft zu übernehmen. Diese Aufgaben beinhalten die Organisation, die Begleitung, die Kontrolle der Bereiche bzw. der Teilbereiche des § 71 SGB XI. Die Pflegedienstleitung ist weiterhin für die Qualitätssicherung in der Pflege verantwortlich.

## IHRE AUFGABEN

- › Personalführung – unter anderem mit Personalentwicklung, Arbeitszufriedenheit, Mitarbeitermotivation, Organisation der Supervision sowie der Überprüfung von Dienst- und Urlaubsplänen
- › Organisation der Arbeit – Abläufe, Entwicklung, Kostenkontrolle, Überprüfung der Einhaltung von Standards
- › Dienstenteilung – Zuordnung der Mitarbeiter zu Teams, Schichten oder Stationen, Zuordnung zu den Arbeitsaufgaben
- › Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität, Vorbereitung von Qualitätsprüfungen

## DAUER

**Basisweiterbildung:** 460 Unterrichtsstunden & 40 Stunden Praktikum

**Aufbauweiterbildung:** 264 Unterrichtsstunden

## VORAUSSETZUNGEN

- › Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene dreijährige Ausbildung in der Pflege z.B. Pflegefachmann / -frau

## ANMELDUNG

[www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung](http://www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung)



## FÜR WEN WANN

Pflegefachkräfte, welche die Voraussetzungen erfüllen  
**Aufbaukurs 22.06.26 – 23.12.26** | Unterricht berufsbegleitend  
2x wöchentlich & Blockunterricht am: 30.11 – 09.12.26

**Basiskurs Start ab Januar 2027**

## WO

Julius Care Berufsfachschule Sanderau

## KONTAKT

Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.),  
Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin

## KOSTEN

Basiskurs: 3.620 €

Aufbaukurs: 2.080 €

Gesamt: 5.700 € + 120 € Prüfungsgebühr

# Einrichtungsleitung nach AVPfleWoqG

Staatlich anerkannt von der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB)



Die Einrichtungsleitung trägt die Gesamtverantwortung in der Einrichtung, in den Bereichen: Verwaltung, Pflege, Sozialdienst, Personal, Hauswirtschaft und Haustechnik.

## IHRE AUFGABEN

- › Vertragsabschlüsse über Wohn- und Betreuungsleistungen, Heimverträge
- › Belegungsmanagement der Einrichtung
- › Ansprechpartner für die Anliegen der Bewohner und Angehörigen
- › Überwachung der Dienst- und Urlaubsplanung
- › Verantwortung für die Einstellung, die Führung, die Weiterbildung und Motivation der Beschäftigten
- › Abschluss von Arbeitsverträgen, Erstellen von Zeugnissen und Beurteilungen, Abmahnungen, Versetzungen und Kündigungen
- › Koordination aller Aufgaben und Maßnahmen von Struktur- und Ablauforganisation über Management bis zu den Finanzen
- › Qualitätssicherung und Entwicklung in allen Bereichen der Einrichtung
- › Einhaltung und regelmäßige Prüfung der Gesetze und Verordnungen

## DAUER

188 Unterrichtsstunden (nach dem PDL Basis- und Aufbaukurs)

## VORAUSSETZUNG

- › abgeschlossene PDL-Weiterbildung

## ANMELDUNG

[www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung](http://www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung)



### FÜR WEN

Personen nach abgeschlossener PDL-Weiterbildung, welche die Voraussetzungen erfüllen

### WANN

**Start ab Januar 2027**

### WO

Julius Care Berufsfachschule Sanderau

### KONTAKT

Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.), Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin auf Anfrage

### KOSTEN

auf Anfrage

# Gerontopsychiatrische Fachkraft

Staatlich anerkannt von der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB)

Zertifiziert von DQS nach AZAV



Eine Gerontopsychiatrische Pflegefachkraft betreut und begleitet psychisch wesensveränderte Personen, insbesondere altersverwirrte Menschen. Die Arbeit umfasst neben der Pflege gleichzeitig die Beschäftigung, das Gedächtnis- und Orientierungstraining.

## IHRE AUFGABEN

- › Pflege von psychisch wesensveränderten Patienten
- › Fachberater fürs Pflegeteam und Ansprechperson
- › Anleitung von Auszubildenden
- › Gesprächsführung wie z.B. Validation

**DAUER** Die Weiterbildung richtet sich nach dem staatlichen Curriculum im Rahmen des AVPfleWoqG

## VORAUSSETZUNGEN

- › Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene dreijährige Ausbildung in der Pflege z.B. Pflegefachmann / -frau oder
- › Nachweis über eine vergleichbare Qualifikation in der Pflege, Therapie oder sozialen Betreuung

## ANMELDUNG

[www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung](http://www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung)



### FÜR WEN

Fachkräfte, welche die Voraussetzungen erfüllen

### WANN

**26.10.26 – 02.12.27** | Unterricht berufsbegleitend 2x wöchentlich & Blockunterricht am: 26. – 30.10.26 + 01. – 05.02.27

### WO

Julius Care Berufsfachschule Sanderau

### KONTAKT

Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.), Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin auf Anfrage

### KOSTEN

auf Anfrage

# Qualifikation zur Betreuungskraft

nach den Richtlinien von § 53b SGB XI, zertifiziert nach AZAV  
(hier können Sie Ihren Bildungsgutschein einlösen)



Als Betreuungskraft betreuen und aktivieren Sie pflegebedürftige Menschen jeden Alters. Betreuungskräfte sind keine Pflegekräfte, sondern gestalten den Alltag der beeinträchtigten Menschen mit Hilfe von Aktivierungsmaßnahmen, die das Wohlbefinden, den physischen Zustand oder die psychische Stimmung der betreuten Menschen positiv beeinflussen können.

## LERNINHALTE

- › Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen
- › Krankheitslehre (Demenz etc.)
- › Grundkenntnisse der Pflege und Dokumentation
- › Hygiene
- › Erste-Hilfe-Kurs
- › Rechtskunde
- › Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- › Beschäftigungsmöglichkeiten, Freizeitgestaltung und Bewegung für Menschen mit Beeinträchtigungen
- › Kommunikation und Zusammenarbeit mit den anderen Berufsgruppen
- › Praktikum von 2 Wochen

## ANMELDUNG

[www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung](http://www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung)



**NEU:**

## Wiedereinstieg für Pflegekräfte

JuliusCare bietet die Theorieeinheit zum Wiedereinstieg in Ihren Beruf an. Dieses Angebot richtet sich an alle Einrichtungen, die das Programm „Wiedereinstieg“ nutzen möchten.

Mit 160 Unterrichtseinheiten Sicherheit geben für die verantwortungsbewusste Tätigkeit von Pflegekräften, die in ihrem Beruf pausiert haben. Vom Einstiegsmodul **Einführung in den beruflichen Wiedereinstieg**, über thematische Module wie **Alte und neue Berufspraxis, Berufspolitische Fragen und aktuelle Rechtslage, Steuerung des Pflege-prozesses** als Vertiefungsmodul bis zur **Gestaltung**

*Haben Sie schon mal dran gedacht, wieder in Ihrem Beruf der Pflege tätig zu sein?*

*Haben Sie schon Jahre nicht mehr in der Pflege gearbeitet?*

*Wissen Sie was sich inzwischen alles getan hat?*

*Brauchen Sie das Gefühl der Sicherheit, alles richtig zu machen?*

*Wissen Sie, dass es ein neues einzigartiges Bildungsangebot gibt, dass Sie maßgeblich unterstützt?*

## von Gesundheitsförderung und Prävention.

Melden Sie sich mit Ihrem Interesse und Ihren Fragen gerne bei:

**Christin Rippberger**

Leiterin Fort- und Weiterbildung

[c.rippberger@juliusspital.de](mailto:c.rippberger@juliusspital.de)  
oder direkt unter 0176 30070436

## FÜR WEN

Personen, die ein Orientierungspraktikum über 40 Stunden in der Betreuung einer Pflege- oder Senioreneinrichtung nachweisen können

## WANN

**Herbst 2026 – auf Nachfrage** | in Teilzeit

## WO

Julius Care Berufsfachschule Sanderau

## KONTAKT

Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.),  
Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin  
auf Anfrage

## KOSTEN



# Finanzielle Unterstützung

## Wie bekomme ich finanzielle Unterstützung?

Die Fort- und Weiterbildungen können wir leider nicht kostenlos anbieten. Dozenten, Verwaltung, Materialien, Zertifikate, Räume und vieles mehr kosten Geld. Nicht jeden Kurs müssen Sie aus eigener Tasche zahlen. Hierzu können Sie verschiedene Unterstützungsangebote nutzen.

### 1. Kostenübernahme durch den Arbeitgeber:

Sie sind festangestellt, haben eine Festanstellung in Aussicht oder arbeiten Teilzeit in einem Unternehmen? Prima! Sprechen Sie die Ihnen vorgesetzte Person an und begründen Sie weshalb Sie sich für die berufliche Weiterbildung interessieren. In der Regel ist ihr Arbeitsgeber daran interessiert, dass Sie Neues dazu lernen und sich weiterentwickeln. Sicherlich finden Sie hier Unterstützung!

### 2. Finanzierung durch die Agentur für Arbeit:

Sie sind arbeitssuchend, arbeitslos oder aber angestellt? Die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter unterstützt Sie bei der beruflichen Weiterbildung. Nehmen Sie Kontakt mit dem für Sie zuständige Jobcenter bzw. der Agentur für Arbeit auf. Lassen Sie sich beraten und aufzeigen, welche Fördermöglichkeiten Sie erhalten können. Beispielsweise erhalten Sie hier einen Bildungsgutschein, den Sie bei uns einlösen können.

### 3. Aufstiegs-BAfÖG (Meister-BAfÖG):

Sie interessieren sich für eine Aufstiegsweiterbildung wie z.B. die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung? Dann können Sie unter bestimmten Umständen finanzielle Unterstützung durch das Aufstiegs-BAfÖG erhalten. Auf der Internetseite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finden Sie eine Liste mit den Adressen zu Ihrer Ansprechperson, sowie die entsprechenden Antragsformulare. Lassen Sie sich beraten, ob Sie die Voraussetzungen erfüllen und stellen Sie dann den Antrag ganz einfach digital. ([www.aufstiegs-bafoeg.de](http://www.aufstiegs-bafoeg.de))

Sprechen Sie uns gerne persönlich an.  
Wir unterstützen Sie sehr gerne!

## Julius Care - Juliussspital Berufsfachschulen für Pflege Würzburg

DLKM

### Postadresse

 Juliuspromenade 19 | 97070 Würzburg  
 Weiterbildungsinstitut@juliussspital.de

### Staatlich anerkanntes Weiterbildungsinstitut

 Königsberger Straße 46 | 97072 Würzburg  
 Weiterbildungsinstitut@juliussspital.de  
 0931 393-1192 oder 0176 30070436

### Standorte

 Stadtmitte: Koellikerstraße 4 | 97070 Würzburg  
 Sanderau: Königsberger Straße 46 | 97072 Würzburg

### UNSERE MISSION

Den Pflegeberuf mit Hilfe unseres Fort- und Weiterbildungsangebotes attraktiver gestalten und die Professionalisierung in der Pflege vorantreiben.

Unterstützen Sie uns online  
Spenden unter [www.julius-care.de](http://www.julius-care.de)

WIR SIND TEIL DER  Stiftung  
Juliussspital  
Würzburg